

Projektaufruf



leben bauen bewegen Liebe Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, liebe Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

wir stehen vor großen Herausforderungen: Die Verknüpfung von Wohnen, Arbeiten und Leben in den Städten und Gemeinden ist eine bedeutsame Aufgabe für die Zukunft. Das gilt für die Ballungszentren genauso wie für den ländlichen Raum. Unsere Großstädte sind attraktive Wirtschaftszentren und bieten vielfältige Arbeitsplätze. Gleichzeitig zieht es aber auch immer mehr Menschen aufs Land oder in kleinere Städte. Denn mit dem Wunsch nach mehr Naturnähe und Wohnqualität wächst die Suche nach einem geeigneten Wohn- und Arbeitsort im ländlichen Raum.

Wir fördern deshalb innovative Ideen, die die Vorteile des Stadtlebens mit der Lebensqualität auf dem Land verbinden. Mit unserem neuen Modellprojekt LANDSTADT BAYERN wollen wir insbesondere den kleineren Städten und Gemeinden eine Perspektive geben und die großen Potenziale im ländlichen Raum nutzen.

Wir unterstützen Sie dabei, die Identität und Besonderheiten Ihrer Kommune auszubauen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür Sorge tragen, dass man in ganz Bayern gut leben kann. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, gemeinsam mit Ihnen und Ihrem wegweisenden Konzept die Zukunft Ihrer Stadt oder Gemeinde zu gestalten. Ich danke Ihnen schon jetzt vielmals für Ihr Engagement.

afin & L

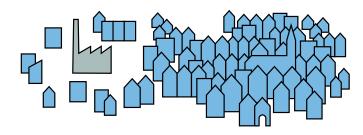
Christian Bernreiter

Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr

Projektaufruf LANDSTADT BAYERN

Was wird gefördert?

Sie haben bereits ein innerörtliches Areal oder eine Brach- bzw. Konversionsfläche im Rahmen Ihrer Stadtplanung im Blick? Das Modellvorhaben bietet nun die Gelegenheit, mutig Visionen für ein neues Viertel zu entwickeln. Gesucht werden zukunftsweisende Ideen und Konzepte, die man bisher nur aus den Trendstädten Europas kannte: digitale Angebote, innovative Mobilitätskonzepte, gemeinschaftliche Wohnformen oder interessante Kulturprojekte. Was könnte Ihren Ort bereichern, was wäre ein Alleinstellungsmerkmal mit Strahlkraft und könnte zukünftig Vorbild sein für andere Städte, vor allem im ländlichen Raum?



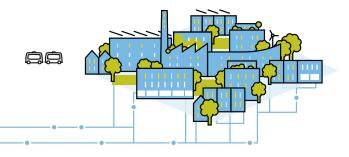
Um diese Fragen zu beantworten, werden die Projektstädte und -gemeinden Planungsverfahren mit mehreren Planungsteams unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger durchführen.

Wir unterstützen Sie dabei!

Wie sieht die Unterstützung konkret aus?

In der Phase der Konzeptentwicklung werden alle Pilotprojekte des Modellvorhabens LANDSTADT BAYERN unterstützt durch

- eine fachliche Beratung und wissenschaftliche Begleitung durch ein Expertengremium,
- die Bezuschussung der Planungsverfahren für modellhafte Ansätze im Städtebau in Höhe von bis zu 80% der förderfähigen Gesamtkosten,
- den organisierten Erfahrungsaustausch innerhalb des Netzwerks LANDSTADT BAYERN
- und umfangreiche Marketingmaßnahmen, mit denen wir alle Projekte von Anfang an begleiten und öffentlichkeitswirksam in den Fokus setzen.



In der späteren Phase der Umsetzung werden ausgewählte Pilotprojekte weitergehend unterstützt durch

- ein umfangreiches Fördermanagement (Beratung und Hilfe bei der Beantragung diverser Fördermittel)
- und die Vermittlung anderer externer Partner (Behörden, Investoren usw.), die für die Umsetzung innovativer Konzepte in die Praxis notwendig sind.

Wie ist der zeitliche Ablauf?

Die Projektlaufzeit des Modellvorhabens LANDSTADT BAYERN ist für die Jahre 2022 und 2023 geplant.

■ Bewerbungsschluss: 8. April 2022

■ Projektstart: Mitte 2022

 Erarbeitung der Planungskonzepte und gemeinsame Projektschau: Mitte 2023

Bewertung und Prämierung der Konzepte:
3. Quartal 2023

 danach Start der Umsetzungsphase für die ausgewählten Projekte



Welche Voraussetzungen sind zu beachten?

Zur Teilnahme am Auswahlverfahren für das Modellvorhaben müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Bewerbungen von Städten und Gemeinden mit bis zu 100.000 Einwohner/-innen,
- das Vorhandensein großer bestehender Konversions-, Brach- und Innenentwicklungsflächen als Projektstandort.
- die anschließende Durchführung eines Planungsverfahrens mit mind. 5 Planungsteams unter intensiver Beteiligung der Öffentlichkeit.

Bewerben Sie sich!

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 8. April 2022.

Die einzureichenden Unterlagen bestehen aus einer schriftlichen Interessenbekundung mit Projektbeschreibung (drei A4-Seiten), einem Projekt-Steckbrief (Bewerbungsformular zum Download) und einem Lageplan.



Weitere Informationen erhalten Sie auf www.landstadt.bayern.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an landstadt@stmb.bayern.de oder per Post an: Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, Referat 26 – Städtebau, Postfach 22 12 53, 80502 München

Für Fragen können sie sich per E-Mail an uns wenden: landstadt@stmb.bayern.de

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, Referat Öffentlichkeitsarbeit Franz-Josef-Strauß-Ring 4, 80539 München

www.bauen.bayern.de Gestaltung: fantomas.design

Druck: Bayerisches Landesamt für Digitalisierung, Breitband

und Vermessung

Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier | März 2022

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



LANDSTADT BAYERN

Initiative für innovative Stadtentwicklung